

Ausgabe 34 März 2017 – Mai 2017

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

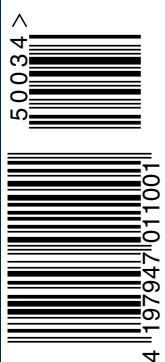
ISSN 1867-5166

Ausgabe 34  
März 2017 -  
Mai 2017

# HIFI-STARS

Technik – Musik – Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



HIFI-STARS

EC-Living | Richard Barbieri | Edradour

Ascendo System M5-S S.E. Aktiv

## Die andere Liga

Aktive Lautsprecher werden immer beliebter in den Wohn- und Hörräumen der Musikliebhaber. In den zunehmend sparsam und modern möblierten Wohnungen finden die bisher bekannten „HiFi-Altäre“ immer weniger Eingang. Einen Ausweg zum hochwertigen Musikgenuß mit wenigen Gerätschaften bieten die aktiven Lautsprechersysteme im Markt, die üblicherweise in einer anderen Liga Musik wiedergeben als passive Systeme. Der Unterschied liegt einerseits in der Art der Konstruktion der Aktivlautsprecher und andererseits in der Möglichkeit des digitalen Einregulierens auf die jeweils vorhandene Raumakustik (so etwas können allerdings nicht alle Aktivlautsprecher). Ganz neu in der Liga der aktiven Lautsprecher ist nun das Ascendo System M5-S S.E. verfügbar – und hier exklusiv im Test.

### „M“ steht für „Mächtig!“

Ein Ascendo System M5-S S.E. ist mit dem dazugehörigen Ständer ein mächtiges Produkt an Schallwandlerkonstruktion. 40 cm (der Fuß unten besitzt 50 cm) in der Breite, 159 cm in der Höhe und 65 cm in der Tiefe münden in ein Stückgewicht von je 125 kg. Für Ascendo typisch ist echter schwarzer Klavierlack (kein Hochglanz-Brimborium), andere Klavierlackfarben sind auf Anfrage erhältlich und den niedermagnetischen VA2-Ständer gibt es in polierter oder mattierter Ausführung. Er besitzt im wahrsten Sinne des Wortes eine tragende Funktion, denn im oberen Bereich befindet sich die in der Vertikale einstellbare Hochtoneinheit mit den beiden (front- und rückseitig angebrachten) schaltbaren Magnetostaten/Flächenstrahlern. Bei Ascendo benennt man diese verstellbare Einrichtung mit dem Kürzel VTA – was ausgesprochen „Variable Time



Alignment“ bedeutet. Die Verstellung der Hochtonsektion gibt insofern Sinn, da hierbei das Zeitverhalten in der Wiedergabe optimiert werden kann. Korrektes Phasenverhalten (oder dessen Fehlen) nimmt das menschliche Gehör sehr deutlich wahr; zwischen einem positiven und negativen Eindruck ist der Grad sehr schmal. Nachdem der Hochtonbereich auf Impulse deutlich schneller als ein Mittel- bzw. Tieftöner reagiert, ergibt es Sinn, eine exakte Einstellung vornehmen zu können und das Klangbild exakt auf den Hörplatz hin auszurichten. Der zeitliche Ausgleich des unterschiedlich schnellen Ansprechverhaltens nennt man Time Alignment. Die Laufzeiten vom Hoch-, Mittel und Tieftöner zum Ohr des Hörers variieren je nach Höhe und Abstand. Um wirklich perfekte Gruppenlaufzeiten zu erzielen, sollte der Lautsprecher auf die individuelle Hörposition einstellbar sein. Dies alles nennt man bei Ascendo „Variable Time Alignment“. Eine technisch nicht einfach umzusetzende Lösung. So etwas können nur wenige Lautsprecher – und in der gegebenen Perfektion setze schon das passive Ascendo System-M patentierte Maßstäbe. Bei der aktiven System M5-S S.E. wird beides über die hauseigenen Verstärker noch exakter justiert als bei der passiven Lösung. Dazu ist eine Ascendo-Konstruktion mit dem patentierten SASB-Tief-/Mitteltonsystem und einem der besten Baßtreiber ohnehin schon eine Klasse für sich. Die modulare Konstruktion mit vollständig separaten, voneinander wirkungsvoll entkoppelten Tief-/Mittel- und Hochtoneinheiten ermöglicht eine hervorragende Detailauflösung im gesamten Frequenzbereich und sorgt für das perfekte Zeitverhalten dieser System-M-Version. Im System M5-S S.E. Aktiv finden sich ferner je ein 21,5 cm-Chassis mit Phase Plug und im Inneren ein solider 28cm-Baßtreiber mit einer Hexacone-Wabenmembran. Die Hexacone-Membranen der Eton HEX-Chassis sind um den Faktor 300 mal leichter, aber 70 mal steifer als herkömmliche Membranen. Hexacone-Tieftöner besitzen eine Sandwichmembran aus Nomexwaben mit beidseitiger Kevlarbeschichtung, die im jeweiligen Frequenzbereich ein außerordentlich glattes Übertragungsverhalten an den Tag legen. Kevlar ist bekannterweise ein leichter und sehr harter Kunststoff, der sich durch seine hohe Bruchdehnung und beispiellose Beständigkeit auszeichnet. Vor allem aber ist Kevlar bekannt für seine enorme Reißfestigkeit, die bei gleicher Materialdicke um den Faktor 1000 über der von Eisen liegt. So ist es dem Hexacone-Membrankonus nahezu unmöglich, Partialschwingungen aufzubauen und im Endresultat ist eine außerordentlich gute, weil schnelle Baßwiedergabe gegeben. Ein

sehr wichtiger Fakt im Zusammenspiel mit den überaus schnellen (von Ascendo aufwendig modifizierten und in Teilen sondergefertigten) Treibern sind die beiden Flächenstrahler als Hochtonchassis, die als Auflösungs-wunder in der Szene bestens bekannt sind – sie besitzen eine Wiedergabequalität zum Niederknien. Das Ansprechverhalten und die Transparenz in der Wiedergabe werden final durch die Ascendo-C-Bodenentkopplung nochmals gesteigert. Aufgrund ihrer perfekt homogenen Abstrahlung lassen sich mit diesem Lautsprecher schon faszinierende Musikdarbietungen ab Raumgrößen von 18 qm bis hin zu 200 qm genießen – die perfekte Entkopplung vom Raum macht es möglich.

### „M“ steht für „Alles ist machbar!“

Wer stolzer Besitzer eines etwas älteren Ascendo „System M“ und Freund der aktuellen Gesamtperformance ist, findet im Updateservice von Ascendo alle Möglichkeiten. Details lassen sich beim autorisierten Ascendo-Fachhändler erfahren. Was hierbei alles machbar ist, erstaunt und spricht ein weiteres Mal für Deutsches HiFi und seine Flexibilität wie gleichermaßen Langlebigkeit. Heute spricht man von Nachhaltigkeit – dabei gibt es so etwas schon lange!

### „M“ steht für „Musikalisch!“

Nach korrekter Aufstellung im Raum erfolgte die Anpassung über eine WLAN-Schnittstelle des externen Mehrkanalverstärkers. In der M5-S S.E. gibt es nämlich keinerlei passive Frequenzweichteile mehr. Alle Chassis werden über ihren jeweils eigenen DSP-Kanal geregelt. Binnen weniger Minuten spielt das System auf den Punkt! Mit wenigen Einstellungen läßt sich unter Mithilfe der integrierten Raumkorrektur eine M5-S S.E. auf den jeweiligen Raum perfekt einmessen – und was anschließend klanglich passiert, verlangt nach einer stabilen Sitzgelegenheit. Watt satt – die Baßtreiber werden jeweils mit 1000 W angetrieben, die Mitteltonchassis mit jeweils 500 Watt und die beiden Flächenstrahler erhalten 250 W zur leichteren Wiedergabe der Musiksignale, womit wir beim eigentlichen Thema sind. Unter musikalischer Reproduktion verstehe ich eine unkomprimierte luftige Atmosphäre – unabhängig von der Lautstärke. Und genau das ist die große Stärke dieses aktiven Ascendolautsprecher-systems. Ungebremst leitet es jedes Signal an seine Lautsprecherchassis weiter und diese setzen es genauso offen in Schall um. Ein altbekanntes Beispiel füge ich zu Beginn der Klangbeschreibung sehr



gerne ein: Das klanglich umfänglichste, was die Fa. Manger je gemacht hat, ist der CD/LP-Sampler „Musik wie von einem anderen Stern“. Hier sind sämtliche Musiksignale enthalten, die zur Beurteilung einer Klangqualität eines HiFi-Gerätes nötig sind. Ich mag diesen Sampler auch deshalb, weil man von Anfang an diese CD ganz entspannt durchlaufen lassen kann. Ich kenne ihn in und auswendig. Es beginnt mit der berühmten Glocke, die metallisch, strahlend hart angeschlagen, frei von jedweden Artefakten im Raum erklingen muß – und genau das ertönt über die Ascendo M5-S S.E. in einer selten so direkt vernommenen Qualität. Ich bin Fan einer authentischen Musikwiedergabe, den Begriff „livehaftig“ verwende ich ungern, weil „live“ durch nichts zu ersetzen ist außer durch „live“ und er ist mir in der HiFi-Szene schon zu oft mißbraucht worden. Ich bin fleißiger Livemusikgenießer – egal, welcher Art – und will daher den o.g. Begriff im Vergleich zur Wiedergabequalität eines HiFi-Gerätes nicht verwenden.

Zurück zum Objekt der Beschreibung, dessen Paarpreis von rund 73.000 Euro ja auch nicht gerade zu den Sonderangeboten im Markt zählt. Um so etwas geht es aber nicht in dieser stark umkämpften Preisklasse, denn hier sind wir ganz eindeutig im Top-High-End und meine Erwartungshaltung ist entsprechend anspruchsvoll.

Sprachwiedergabe ist einer der kritischsten Prüfungen – wir haben dies alle absolut im Ohr, schließlich findet damit unser tägliches unbemerktes Training statt. Beim

Track 2 der genannten CD kennen viele unter uns das Hörspiel „Der Himmel deckt alles mit Stille zu“. Die Besonderheit sind hierbei die Geräusche und ihre Bedeutung – direkt und unverblümt zeigt dies die Ascendo M5-S S.E. aktiv auf. Man muß jetzt nicht unbedingt ein großer Fan von Hermann Prey und seinem Liederzirkel sein, aber was hier gerade tonal bei „Beethoven, ich liebe Dich“ geboten wird, ist mehr als beeindruckend. Bei den nächsten Tracks geht es um Klassik und hier sitze ich gefühlsmäßig im großen Konzertsaal an exponierter Stelle – richtig gut, weil authentisch! Welche Wiedergabequalität in einem Lautsprecher steckt, wird bei akustischen Instrumenten schonungslos aufgedeckt. Sind diese noch dazu sparsam in der Vorführung (wie bei Nr. 8 von Stefano Grondona mit „Tárrega, Capricho Arabe“ die Spanische Gitarre), dann wird es bei mir im Hörraum meist lauter – ich will die Klänge unmittelbar und direkt erleben. So etwas kann diese aktive Ascendo in einer nahezu brutal ehrlichen Art. Besonders das Volumen des hölzernen Gitarrenkorpus kann man nachvollziehbar erleben und die enorm lang ausschwingenden Töne bleiben mir nachhaltig in Erinnerung – ein enormer Gänsehautfaktor, man muß es erlebt haben! Dieses „Isn't She Lovely“ dürfte wohl das am meisten geträllerte Stück Liedgut in unserer Szene sein, ich nenne es trotzdem, da hier die Kombination von Stimme und akustischer Gitarre derart intensiv vorgetragen wird, daß man es (leider) immer wieder hören will. Chöre – ja, da geht es sofort zur Sache bei der klanglichen Wiedergabe. Wann und wo auch immer eine M5-S S.E. vorgeführt wird, wünschen Sie sich bitte unbedingt dieses Stück. Denn wer dies ohne Gänsehaut empfindet, ist seines Gefühlslebens wohl schon beraubt worden... Bitte gleich weiterlaufen lassen, denn beim nächsten Track geht's mit Percussion und Schlagzeug sogleich richtig





knackig los – lauter? Es folgt sogleich der Einsatz des Tenorsaxophones. Ha – eine derart schlackenlose Musikwiedergabe in höchster musikalischer Auflösung ab der untersten Oktave ist geradezu sensationell. Reden wir noch schnell über die Baßwiedergabe. Einen Kontrabaß in realistischer Darstellung erleben? Ja bitte, bei Jazzkonzerten ist dies ja nun überhaupt kein Thema – und hier...? Nehmen wir den Track Nr. 8 der genannten CD und hören Renaud Garcia-Fons mit seinem Stück „Ghazali“. Der französische Musiker gilt weltweit als einer der virtuosesten Kontrabassisten der Gegenwart, insbesondere im stilistischen Umfeld des Jazz und der Weltmusik. Er spielt mit großer Leidenschaft einen fünfsaitigen Kontrabaß, da dieses Instrument ihm einen Weg bis in die höchsten Lagen der Tonalität dieses mächtigen Holzinstrumentes ebnet. Und in der Tat – einen derartig „singenden“ großen Baß muß man über das aktive Lautsprechersystem Ascendo M5-S S.E. einmal körperlich gespürt haben...

Ich habe diese unglaublichen guten Lautsprecher mehrere Wochen hören dürfen und unzählige Tonträger darüber abgespielt – leider liegt es in einer Preisklasse, in der ich nicht mitspielen kann. Wohl aber dem, der sich so etwas leisten kann! Ich höre dann einfach mal wieder weiter mit meinen Ascendo D9-C. Ach ja, die soll es demnächst auch aktiviert geben...

## Auf den Punkt gebracht

---

Machen wir es kurz: Die spinnen bei Ascendo! Denn wer so ein unendlich „geiles“ Stück Lautsprecher baut, muß irgendetwas Besonderes rauchen/trinken etc. Wer bereits ein M5-System nutzt – auf geht’s nach Ansbach zur Umrüstung auf aktiv. Übrigens – hier rockt gerade Marla Glenn mit „The Cost Of Freedom“ meinen Hörraum...ich bleibe dabei – die spinnen bei Ascendo...!

---

## Information

Aktive Lautsprecher Ascendo M5-S S.E.

Paarpreis:

Hersteller:

Ascendo GmbH

Galgenmühle 5

D-91522 Ansbach

Tel.: +49 (0) 9721-95139929

mail@ascendo.de

www.ascendo.de

Alexander Aschenbrunner